

ERSTER FORMTEST DER SCHWEIZER BADMINTONELITE

In etwas mehr als zwei Wochen startet im Badminton sport die neue Nationalliga-Saison. Wie jedes Jahr treffen sich die besten Badmintonspieler der Schweiz für einen ersten Formtest im Sihltal. Noch nie waren alle Tableaus so gut gefüllt wie in diesem Jahr und auch wenn die Schweizer Nationalspieler grösstenteils fehlen, darf man sich auf eine spannende und hochstehende Austragung freuen.

Wie gut ist die Familie Ruhanda?

Über zehn Jahre lang hat Agung Ruhanda die Schweizer Badmintonszene mitgeprägt und im Jahr 2016 zuletzt den Shuttlecup gewonnen. Danach hat er sich in sein Heimatland Indonesien verabschiedet und kam vor wenigen Wochen wieder zurück in die Schweiz. Wie gut ist der Altmeister noch? Kann er seinem Palmares eine weitere Siege am Shuttlecup hinzufügen? Doch noch spannender ist die Frage, wie gut ist seine Tochter Azkya in der Zwischenzeit geworden. Kann sie mit ihren zarten 15 Jahren bereits die Schweizer Badmintondamen dominieren und der Topsetzung gerecht werden?

Erstes nationales Turnier für De Visch Eijbergen

Aus Sicht des heimischen BC Adliswil wird bestimmt der Auftritt von Spielertrainerin Soraya De Visch Eijbergen besonders beachtet werden. Nach ihrem Rücktritt vom internationalen Badmingtongeschehen wird sie an diesem Wochenende erstmals an einem nationalen Turnier in der Schweiz teilnehmen. Wird sie die Umstellung von einem Spiel pro Tag zum harten Modus mit vier Spielen innert wenigen Stunden schaffen und es ihrem Vorgänger als Spielertrainer Hogianto gleich tun und den Shuttlecup gewinnen? (Hogianto schaffte es gleich sieben mal). Sie wird dieses Unterfangen gemeinsam mit Franca Schmid im Damendoppel und dem Stadtzürcher Soen Rimmer im Mixed starten.

Viele Titelverteidiger am Start

Mit Mohamed Diaz (St. Gallen), dem Damendoppel Kobelt/Hutter (St. Gallen) sowie dem Mixed Hofstetter/Kropf (Uzwil) treten gleich drei der letztjährigen Gewinner wieder zum Turnier an und versuchen den Titel zu verteidigen. Diaz könnte gar seinen vierten Sieg in Serie aneinander reihen. Wer wird den erneut Topgesetzten Diaz stoppen können? Und welche neuen Namen werden in die 66 Jahre umfassende Siegerliste des Traditionsturniers eingetragen oder bleibt alles beim alten?

Die Adliswiler

Nebst De Visch Eijbergen stehen auch weitere Spieler des BC Adliswil im Einsatz. Von den jungen Adliswilern haben es gleich drei geschafft, sich über das swiss Ranking für das erlesene Hauptfeld zu qualifizieren. Juniorennationalspieler Keishin Rimmer wird den BCA im Herreneinzel vertreten. Ezra Cunningham wird mit Timon Schwarz im Doppel antreten. Schwarz ist zudem mit der ehemaligen Adliswilerin Milena Schnider als Nummer 2 im Mixed gesetzt. Gerade in allen drei Disziplinen mit dabei ist Franca Schmid. Sie hat bereits vor Wochenfrist gezeigt, dass sie schon jetzt in einer bestechenden Form ist und hat das Turnier in Meggen ohne Satzverlust in allen drei Disziplinen gewonnen. Auch von den Spielerinnen mit Lizenz plus bei den Sihltalern werden zwei mit dabei sein. Katja Hutter versucht an drei gesetzt ihren Titel vom Vorjahr zu verteidigen und Nicole Perroud ist im Mixed sogar Topgesetzt.

Infos:

www.shuttlecup.ch und <https://www.swiss-badminton.ch/sport/tournament/matches?id=A7A1840B-BA9C-4570-A48F-BF52DC2A0268&d=&c=>

Veranstaltungsort: sihl sports, Sihltalstrasse 63, 8135 Langnau a.A.

Spielzeiten: Sa, 10.09.2022 08.00 – 20.30 Uhr / So, 11.09.2022 08.00 – 17.00 Uhr

Finalspiele Mixed: Sa, ca. 18.00 Uhr, restliche So ab 14.00 Uhr

Teilnehmer aus dem Sihltal: Franca Schmid, Soraya De Visch Eijbergen, Timon Schwarz, Ezra Cunningham, Keishin Rimmer, Nicole Perroud, Katja Hutter